

Online-Ringvorlesung

**Wissenschaftsfreiheit:
Voraussetzungen – Einschränkungen – Verteidigung**

Wintersemester 2022/23

Montags, 18.00 bis 19.30 Uhr

Zoom-Link:

<https://us02web.zoom.us/j/82528037687?pwd=YWRBUHJtZm5FYkdjSUplVWVGZvS2g4QT09>

Meeting-ID: 825 2803 7687

Kenncode: 897085

- 24.10.2022 ***Meinungsfreiheit und ihre strafrechtlichen Konsequenzen***
Prof. Dr. Eric Hilgendorf, Universität Würzburg
- 14.11.2022 ***Bedrohung der Freiheit durch Managerialism und Cancel Culture***
Prof. Dr. Gerd Morgenthaler, Universität Siegen
- 21.11.2022 ***Sprache bestimmt die Freiheit***
Prof. Dr. Beatrice Dernbach, Technische Hochschule Nürnberg
- 28.11.2022 ***Zensur – historisch, rechtlich, universitär***
Dr. Gustav Schneider, Wirtschaftsuniversität Wien

- 05.12.2022 ***Kommunikation zu Energiepolitik und Klimaschutz: Über die Wichtigkeit der Trennung von Fakten und Meinungen***
Prof. Dr. André Thess, Universität Stuttgart
- 12.12.2022 ***Persönlichkeit, Auktorialität und Wissenschaftsfreiheit. Über die Neugründung eines Persönlichkeitsideals als Voraussetzung für eine Kultur der Wissenschaftsfreiheit***
Prof. Dr. Jan Dochhorn, Durham University
- 19.12.2022 ***Vom Verlust der sozialen Realitäten von Religionen – Kennzeichen einer „woken“ Religionswissenschaft***
Prof. Dr. Inken Prohl, Universität Heidelberg
- 09.01.2023 ***Vernunft und Freiheit in der aktuellen Wissenschaft***
Prof. Dr. Heinrich Rindermann, TU Chemnitz
- 16.01.2023 ***Opfermythen und der Rassismus der geringen Erwartungen***
Prof. Dr. Ebrahim Afsah, Universität Wien
- 23.01.2023 ***Vorurteil versus Rassismus: Wissenschaftsfreiheit als Gegenmittel für ein bedeutendes Problem***
Dr. Reto Schölly, Universität Freiburg
- 30.01.2023 ***Die Schutzverantwortung des Staates für eine freie Lehre***
Dr. Philipp Bender, Rechtsanwalt
- 06.02.2023 ***Wissenschaftsfreiheit. Ein zunehmend umstrittenes Grundrecht?***
Podiumsdiskussion:
Russell Berman, Marie-Luisa Frick, Sandra Kostner und Vojin Saša Vukadinović

Datenschutzhinweise für Videokonferenzen via „Zoom“ des Netzwerks Wissenschaftsfreiheit e.V.

Wir möchten Sie nachfolgend über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von „Zoom“ und youtube informieren.

Zweck der Verarbeitung

Wir nutzen das Tool „Zoom“, um eine Ringvorlesung in Form von wöchentlichen Videokonferenzen durchzuführen, die zudem live auf YouTube abgespielt („gestreamt“) und auf unbestimmte Zeit verfügbar gemacht werden sollen. „Zoom“ ist ein Service der Zoom Video Communications, Inc., die ihren Sitz in den USA hat. Die Diskussion mit den Teilnehmern im Nachgang der jeweiligen Vorlesung wird nicht aufgezeichnet.

Verantwortlicher

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Durchführung von Videokonferenzen steht, ist das Netzwerkwerk Wissenschaftsfreiheit e.V.

Hinweis: Soweit Sie die Internetseite von „Zoom“ aufrufen, ist der Anbieter von „Zoom“ für die Datenverarbeitung verantwortlich. Gleiches gilt für „YouTube“. Ein Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung von „Zoom“ jedoch nur erforderlich, um sich die Software für die Nutzung von „Zoom“ herunterzuladen.

Sie können „Zoom“ auch nutzen, wenn Sie die jeweilige Meeting-ID und ggf. weitere Zugangsdaten zum Meeting direkt in der „Zoom“-App eingeben.

Wenn Sie die „Zoom“-App nicht nutzen wollen oder können, dann sind die Basisfunktionen auch über eine Browser-Version nutzbar, die Sie ebenfalls auf der Website von „Zoom“ finden.

Welche Daten werden verarbeitet?

Bei der Nutzung von „Zoom“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an der Videokonferenz machen.

Folgende personenbezogene Daten sind im Fall unserer Ringvorlesung Gegenstand der Verarbeitung:

Angaben zum Benutzer: Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail-Adresse, Passwort (wenn „Single-Sign-On“ nicht verwendet wird), Profilbild (optional), Abteilung (optional).

Aufgrund der Aufzeichnungen: MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des Videokonferenz-Chats.

Bei Einwahl mit dem Telefon: Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.

Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in der Videokonferenz die Chat-, Fragen- oder Umfragenfunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese in der Videokonferenz anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Zoom“-Applikationen abschalten bzw. stummstellen.

Um an der Videokonferenz teilzunehmen bzw. den „Meeting-Raum“ zu betreten, müssen Sie zumindest Angaben zu Ihrem Namen machen.

„YouTube“ wird aufgrund der Videoaufnahme die Angabe Ihres Namens sowie Video- und Audiodaten erhalten, falls Sie sich zu Wort melden oder unabsichtlich mit Ihrem Video sowie Geräuschen in den Vordergrund treten. In der Regel sind aber Wortmeldungen während des Vortrags und damit während des Livestreams nicht vorgesehen.

Umfang der Verarbeitung

Wir verwenden „Zoom“, um Videokonferenzen durchzuführen. Mit der Teilnahme stimmen Sie der Aufzeichnung zu. Die Tatsache der Aufzeichnung wird Ihnen zudem in der „Zoom“-App angezeigt.

Chatinhalte werden grundsätzlich nicht protokolliert. Sie werden zudem nicht im Livestream auf YouTube gezeigt.

Wenn Sie bei „Zoom“ als Benutzer registriert sind, dann können Berichte über Videokonferenzen (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Webinaren, Umfragefunktion in Webinaren) bis zu 12 Monate bei „Zoom“ gespeichert werden.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung i.S.d. Art. 22 DSGVO kommt nicht zum Einsatz.

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Unser Interesse ist die effektive Durchführung von Videokonferenzen.

Empfänger / Weitergabe von Daten

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an Videokonferenzen verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind.

Weitere Empfänger: Der Anbieter von „Zoom“ erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsverarbeitungsvertrages mit „Zoom“ vorgesehen ist.

Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

„Zoom“ ist ein Dienst, der von einem Anbieter aus den USA erbracht wird. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet damit auch in einem Drittland statt. Wir haben mit dem Anbieter von „Zoom“ einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen, der den Anforderungen von Art. 28 DSGVO entspricht.

Ein angemessenes Datenschutzniveau ist zum einen durch den Abschluss der sog. EU-Standardvertragsklauseln garantiert. Als ergänzende Schutzmaßnahmen haben wir ferner unsere Zoom-Konfiguration so vorgenommen, dass für die Durchführung von Videokonferenzen nur Rechenzentren in der EU, dem EWR bzw. sicheren Drittstaaten wie z.B. Kanada oder Japan genutzt werden.

Datenschutzbeauftragter

Unser Datenschutzbeauftragter ist

Prof. Dr. Alexander Peukert

E-Mail: anfragen@netzwerk-wissenschaftsfreiheit.de

Ihre Rechte als Betroffene/r

Sie haben das Recht auf **Auskunft** über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten. Sie können sich für eine Auskunft jederzeit an uns wenden.

Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.

Ferner haben Sie ein Recht auf **Berichtigung** oder **Löschung** oder auf **Einschränkung** der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht.

Schließlich haben Sie ein **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Ein Recht auf **Datenübertragbarkeit** besteht ebenfalls im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben.

Löschung von Daten

Es besteht für uns grundsätzlich kein Erfordernis für eine weitere Speicherung Ihrer personenbezogene Daten. Beachten Sie aber, dass Ihr Name (sofern Sie Ihren Klarnamen bei „zoom“ angeben) sowie Video- und, falls Sie sich zu Wort melden, Audiodaten auf unbestimmte Zeit auf youtube.com einsehbar sind. Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung Ihrer Daten erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer **Aufsichtsbehörde** für den Datenschutz zu beschweren.

Änderung dieser Datenschutzhinweise

Wir überarbeiten diese Datenschutzhinweise bei Änderungen der Datenverarbeitung oder bei sonstigen Anlässen, die dies erforderlich machen. Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie stets auf dieser Internetseite.

Stand: 27.10.2022